

**Verordnung
zur Änderung von Gerichtsbezirken im Lande Brandenburg.**

Vom 12. Juni 1951

Im Einvernehmen mit der Regierung des Landes Brandenburg wird verordnet:

§ 1

Die Bezirksgrenzen der Amtsgerichte des Landes Brandenburg werden den Landkreis- und den Stadtkreisgrenzen, wie sie durch das Gesetz vom 28. April 1950 über die Änderungen zur Verbesserung der Kreis- und Gemeindegrenzen (GVBl. I Brandb. S. 9) nebst den hierzu ergangenen Regierungsbeschlüssen vom 6. Juni 1950 und 3. Oktober 1950 (GVBl. II Brandb. S. 269 und 452) sowie durch die Verordnung vom 13. Juli 1950 zur Durchführung des Gesetzes über Änderung von Grenzen der Länder (GBl. S. 659) neu festgelegt worden sind, wie folgt angepaßt:

1. Der Bezirk des Amtsgerichts S e e l o w umfaßt den Landkreis Seelow.
2. Der Bezirk des Amtsgerichts R ü d e r s d o r f umfaßt
 - a) die im Landkreise Fürstenwalde (Spree) gelegenen Gemeinden des bisherigen Amtsgerichtsbezirks Rüdersdorf mit Ausnahme der Gemeinden Mönchwinkel, Spreeau und Kienbaum;
 - b) die zu diesem Landkreise gehörenden Gemeinden Gosen, Neu Zittau und Wernsdorf.
3. Der Bezirk des Amtsgerichts F ü r s t e n w a l d e (S p r e e) umfaßt die Gemeinden des Landkreises Fürstenwalde (Spree), soweit sie nicht zu dem Amtsgericht Rüdersdorf gehören.
4. Der Bezirk des Amtsgerichts F ü r s t e n b e r g (O d e r) umfaßt
 - a) die im Landkreise Frankfurt (Oder) gelegenen Gemeinden des bisherigen Amtsgerichtsbezirks Fürstenberg (Oder);
 - b) die zu diesem Landkreis gehörenden Gemeinden Bomsdorf, Bresinchen, Breslack, Coschen, Groß Drewitz, Lauschütz, Läwitz, Neuzelle, Ratzdorf, Sembten, Schwerzko, Steinsdorf, Streichwitz und Wellmitz.
5. Der Bezirk des Amtsgerichts F r a n k f u r t (O d e r) umfaßt die Gemeinden des Landkreises Frankfurt (Oder), soweit sie nicht zu dem Amtsgericht Fürstenberg (Oder) gehören.
6. Der Bezirk des Amtsgerichts L ü b b e n umfaßt den Landkreis Lübben.
7. Der Bezirk des Amtsgerichts G u b e n umfaßt
 - a) die im Landkreise Cottbus gelegenen Gemeinden des bisherigen Amtsgerichtsbezirks Guben;
 - b) die zu diesem Landkreise gehörende Gemeinde Pinnow.
8. Der Bezirk des Amtsgerichts C o t t b u s umfaßt die Gemeinden des Landkreises Cottbus, soweit sie nicht zu dem Amtsgericht Guben gehören.
9. Die Amtsgerichte Doberlug und Kirchhain werden zu einem Amtsgericht zusammengelegt. Sitz dieses Amtsgerichts, das die Bezeichnung „Amtsgericht Doberlug-Kirchhain“ führt, ist die Stadt Doberlug-Kirchhain.
Der Bezirk des hiernach neugebildeten Amtsgerichts Doberlug-Kirchhain umfaßt:
 - a) die im Landkreise Luckau gelegenen Gemeinden der bisherigen Amtsgerichte Doberlug und Kirchhain;
 - b) die zu diesem Landkreise gehörende Gemeinde Schwarzenburg.
10. Der Bezirk des Amtsgerichts F i n s t e r w a l d e umfaßt
 - a) die im Landkreise Luckau gelegenen Gemeinden des bisherigen Amtsgerichtsbezirks Finsterwalde;
 - b) die zu diesem Landkreise gehörenden Gemeinden Craupe, Groß Mehßow und Klein Mehßow.
11. Der Bezirk des Amtsgerichts L u c k a u umfaßt die Gemeinden des Landkreises Luckau, soweit sie nicht zu den Amtsgerichten Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde gehören.
12. Der Bezirk des Amtsgerichts S e n f t e n b e r g umfaßt den Landkreis Senftenberg.
13. Der Bezirk des Amtsgerichts S p r e m b e r g umfaßt den Landkreis Spremberg.
14. Der Bezirk des Amtsgerichts P r e n z l a u umfaßt den Landkreis Prenzlau.
15. Der Bezirk des Amtsgerichts T e m p l i n umfaßt den Landkreis Templin.
16. Der Bezirk des Amtsgerichts A n g e r m ü n d e umfaßt den Landkreis Angermünde.
17. Der Bezirk des Amtsgerichts B e r n a u umfaßt
 - a) die im Landkreise Niederbarnim gelegenen Gemeinden der bisherigen Amtsgerichtsbezirke Bernau und Liebenwalde;
 - b) die zu diesem Landkreise gehörende Gemeinde Biesenthal.